

GETRÄNKE

FACHGROSSHANDEL

ORGAN DES
BUNDESVERBANDES DES DEUTSCHEN GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.

VERLAG W. SACHON · D 87714 SCHLOSS MINDELBURG NUMMER 9 · SEPTEMBER 2009



*Design-Wertigkeit:
extravagante Flasche, speziell gefertigte
Kapsel, ungewöhnliche Etikettenform.
(Foto: Oppmann)*

Die Würzburger Sektkellerei **J. Oppmann** (www.oppmann.de) bringt im November und damit rechtzeitig vor Weihnachten und Silvester drei „First-Traditionssekte“ auf den Markt – als Hommage an mehr als 140 Jahre Sekktradition. Angekündigt werden interessante Tropfen – alle nach der traditionellen Flaschengärmethode hergestellt. Oppmann kauft nur hochwer-

tige Grundweine, die zusammen mit Assemblage und Dosage den Anspruch des Hauses – „Sekt aus bestem Haus“ – unterstreichen. Als „Primus inter pares“ der Range gilt ein Weißburgunder des Jahrgangs 2007, komplettiert durch einen Silvaner und einen Riesling. Weißburgunder und Silvaner werden aus fränkischen Grundweinen in Spätlesequalität gefertigt, der Rieslingsekt ist eine Cuvée aus Grundweinen des Rheingaus und Rheinhessens. „Jeder Sekt eine Weinpersönlichkeit für sich“, heißt der Slogan bei Oppmann.

Annette Wilke-Weichbrodt